

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Robert-Bosch-Krankenhaus
Irmgard- Bosch-Bildungszentrum
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart

Der Raum wird rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Kursgebühr

1.650 Euro

Anmeldung und Bewerbung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail als PDF-Dokument ein. Nach Eingang der Unterlagen laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch mit der Kursleitung ein.

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert- Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110,
70376 Stuttgart
Telefon 0711/8101-3556, Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

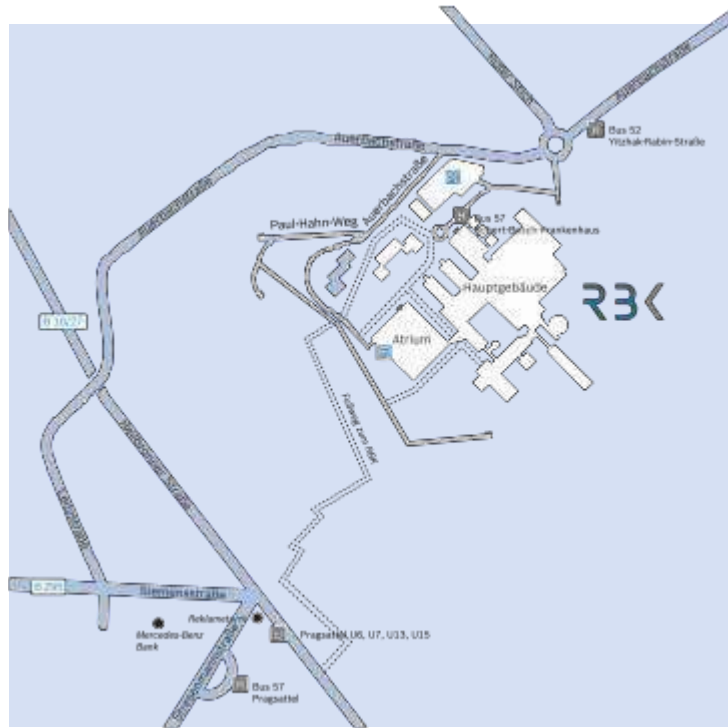
Zu den Bewerbungsunterlagen gehören:

- ... Bewerbungsschreiben
- ... Lebenslauf (tabellarisch)
- ... 1 Lichtbild
- ... Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Urkunde in Kopie)
- ... Berufsabschlusszeugnis (Kopie)

Auskunft und Informationen

Weitere Informationen zur Weiterbildung erhalten Sie bei:

Brigitte Maurer, Kursleitung
Robert-Bosch-Krankenhaus
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-2845
brigitte.maurer@rbk.de



Berufspädagogische Weiterbildung

Praxisanleitung in den Gesundheitsberufen (DKG)

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzshof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus,
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart,
info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

Praxisanleiterinnen¹ erfassen die Lernbedarfe von Auszubildenden, Praktikantinnen, neuen Mitarbeiterinnen, und/oder Weiterbildungsteilnehmerinnen und informieren, beraten bzw. leiten diese unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen gezielt und strukturiert an.

Praxisanleiterinnen arbeiten gemeinsam mit den Lernenden in den unterschiedlichen Handlungsfeldern, wie z. B. klinisches oder ambulantes Setting, in der Altenpflege oder in Funktionsbereichen. Dabei unterstützen sie Lernende beim Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz für die einzelnen Pflegebereiche.

Berufspädagogische Weiterbildung

Zielgruppe

Examierte Pflegepersonen der

- ... Gesundheits- und Krankenpflege
- ... Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- ... Altenpflege

Hebammen und Entbindungspfleger

Operations- und Anästesietechnische Assistenten
Notfallsanitäter

Medizinische Fachangestellte²
mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung.

Die Weiterbildung befähigt Teilnehmer/innen:

- ... Lehr-/Lernprozesse pädagogisch-didaktisch fundiert zu planen, umzusetzen und zu evaluieren.
- ... berufliche Handlungskompetenzen von Auszubildenden und neuen Mitarbeiterinnen anzubahnen.
- ... Transferlernen durch gezielte Anleitung und Beratung der Lernenden zu fördern.

- ... Lehr-/Lernprozesse gemeinsam zu reflektieren und zu evaluieren.
- ... Für eine lernorientierte Atmosphäre in der Zusammenarbeit im interdisziplinären Team einzutreten.
- ... In Anleitungsprozessen interkulturelle Aspekte berücksichtigen und als Lernchance nutzen.
- ... Herausforderungen in Lernprozessen professionell und situationsorientiert lösen.

Inhalte der Weiterbildung

- ... Pädagogische und didaktische Grundlagen
- ... Lern- und Arbeitstechniken
- ... Grundlagen der Psychologie
- ... Kommunikation und Gesprächsführung
- ... Anleitungsprozess und Lernberatung
- ... Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- ... Gesundheitsförderung und Selbstmanagement
- ... Qualitätssicherung und juristische Grundlagen

Lernen und Arbeiten

Die Lernangebote am Irmgard-Bosch-Bildungszentrum bieten Strukturen, in denen im sozialen Diskurs bedeutsame Lernprozesse ausgelöst werden können. Dies erfolgt sowohl im Rahmen von Vorträgen durch Fachexperten, als auch durch die Bearbeitung und Reflexion von Lernaufgaben. In Hospitationen und Simulationen im Fertigkeitenlabor beobachten die Teilnehmerinnen erfahrene Praxisanleiterinnen im beruflichen Alltag und erproben ihr theoretisch erworbenes Wissen. Ziel hierbei ist die Entwicklung einer fachlichen Identitätsbildung als Praxisanleiterin.

Die moderne Infrastruktur im Irmgard-Bosch-Bildungszentrum bietet eine attraktive Lernumgebung. Eine umfassende pflegewissenschaftliche Bibliothek mit PC Arbeitsplätzen, eine Lernplattform im Internet und ein Skillslab zum Trainieren von Fähigkeiten und Fertigkeiten stehen allen Weiterbildungsteilnehmerinnen zur Verfügung.

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet berufsbegleitend in modularer Form statt. Sie umfasst 300 Stunden Unterricht. Dieser verteilt sich auf 6 Module theoretischen Unterrichts, 30 Stunden selbst organisiertes Lernen und drei Hospitationstage in den Praxisphasen. Neben modulbezogenen Leistungsüberprüfungen findet eine mündliche Abschlussprüfung statt.

Module im Überblick

Modul 1: Selbstverständnis als Praxisanleitende entwickeln

Modul 2: Lernbedarfe diagnostizieren

Modul 3: Anleitungsprozesse gestalten I

Modul 4: Anleitungsprozesse gestalten II

Modul 5: Lernerfolge evaluieren

Modul 6: Lernortkooperation fördern

Der Unterricht beginnt um 07.45 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Die jeweiligen Termine der einzelnen Modulwochen entnehmen Sie bitte dem Einlegeblatt.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen, die die Zugangsvoraussetzungen nach der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) erfüllen, ein Weiterbildungszeugnis, das zum Führen der Bezeichnung „Praxisanleiterin/Praxisanleiter (DKG)“ berechtigt. Teilnehmerinnen ohne Zugangsvoraussetzungen nach der Empfehlung der DKG erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat, das die Inhalte der Weiterbildung ausweist.

Die Weiterbildung erfüllt die Anforderungen an die Praxisanleiterqualifikation nach dem Pflegeberufreformgesetz und ist von der RbP-Registrierung beruflich Pflegenden mit 25 Punkten zertifiziert.

¹ Aufgrund der Lesbarkeit wird ausschließlich die weibliche Form verwendet, alle männlichen Interessenten sollen sich aber ebenso angesprochen fühlen.

² Erfüllt nicht die Zugangsvoraussetzungen nach DKG